

In Kürze erscheinen:

Endoskopische Magenpathologie

Ein gastroskopischer Bildbericht über die Entstehung, den Verlauf und die therapeutische Beeinflussung der Magenerkrankungen

von Dr. Roger Korbsch
Chefarzt der inneren Abteilung des St. Elisabeth-Krankenhauses, Oberhausen-Rheinland

Gr.-8°. 195 Seiten. Mit 217, teilweise farbigen Abbildungen. RM 23.—, in Ganzleinen geb. RM 25.—

In prägnanter Kürze macht der Autor, dem eine Erfahrung von über 8000 endoskopischen und über 12000 röntgenologischen selbst ausgeführten Magenuntersuchungen zur Verfügung steht, den Leser vertraut mit der Handhabung seiner beiden von ihm konstruierten Gastroskope. Eingehend werden die endoskopischen Erscheinungen der mannigfaltigen gastritischen Prozesse und ihre Einteilung nach morphologischen Gesichtspunkten besprochen. Ebenso eingehend wird das Magengeschwür behandelt, seine Entstehung durch selten schöne Zeichnungen und auserlesene Aquarelle beleuchtet, wie gleichfalls der Heilungsprozeß des Magengeschwürs unter dem Einfluß neuerer Therapie reich illustriert ist.

Interessenten sind Magen- und Darmspezialisten, Internisten, die Ärzte der Wehrmacht, Röntgenologen, Pathologen; ferner Kliniken, Krankenanstalten, Röntgeninstitute, Lazarette und Bibliotheken.

Alternsvorgänge im Röntgenbild

Von Dr. med. habil. Adolf Heinrich
Assistenzarzt an der medizinischen Universitätsklinik zu Leipzig
(Fortschritte auf dem Gebiete der Röntgenstrahlen, Ergänzungsband 62)

Lex.-8°. 109 Seiten. Mit 134 Abbildungen. Etwa RM 25.—

Verfasser hat in dieser Arbeit systematisch die Wandlungen untersucht, die das normale Röntgenbild im Laufe des Lebens erfährt; desgleichen hat er das darüber Bekannte zusammengetragen und kritisch betrachtet. Besonderer Wert ist auf die Herausarbeitung der Abgrenzung der normalen Alterungsprozesse von ähnlichen krankhaften Zuständen gelegt.

Interessenten: Röntgenologen, Internisten, Neurologen, Neurochirurgen, Chirurgen und Orthopäden, auch dem Anatomen und Anthropologen könnte das Buch manche Anregung geben; ferner Kliniken, Krankenanstalten, Röntgeninstitute, Lazarette und Bibliotheken. Fortsetzungsliste!

Erkennung innerer Erkrankungen, die mit Bewußtseinsstörung einhergehen

Von Dr. Peter Mehler
Assistent der Medizinischen Universitätsklinik, Innsbruck
Mit einem Geleitwort von
Professor Dr. G. W. Parade
Direktor der Medizinischen Universitätsklinik, Innsbruck

8°. 67 Seiten. Kartoniert etwa RM 3.—

Wie schon der Titel des Buches sagt, will es sowohl dem älteren Studenten als in Sonderheit dem praktischen Arzt einen Wegweiser für jene Situationen an die Hand geben, die die höchsten Anforderungen in fachlicher und menschlicher Hinsicht stellen. Aus der Praxis für die Praxis geschrieben zeigt es vor allen Dingen, was der Arzt mit seinen fünf Sinnen und einfachen Untersuchungsmethoden feststellen kann. Dabei wird immer wieder darauf hingewiesen, welche komplizierten und schwierigen Untersuchungsmethoden gegebenenfalls anzuwenden sind, um das Krankheitsbild voll und ganz zu klären.

Interessenten sind außer den Vorgenannten: Neurologen, Internisten, Gynäkologen, Gutachter, Vertrauensärzte, Militärärzte des Heeres, der Marine und der Luftwaffe sowie Ärzte des Reichsarbeitsdienstes u. der Rettungsstellen des Deutsch. Roten Kreuzes, ferner Kliniken, Krankenanstalten, Lazarette, Bibliotheken.



GEORG THIEME / VERLAG / LEIPZIG



Politik als Kunstwerk

EIN KOSTBARER FUND:

Neue Bismarck-Gespräche

Mitgeteilt und erläutert von

HELMUT KRAUSNICK

Kartoniert RM 1.80

Mit überlegener Unbefangenheit äußert sich Bismarck in den von Helmut Krausnick entdeckten und hier erstmalig mitgeteilten Gesprächen zu den großen europäischen Themen der achtziger Jahre. Sie offenbaren seine ganze staatsmännische Virtuosität und Feinfühligkeit in der Behandlung politischer Probleme und zeigen gerade in den überraschenden und scheinbar widerspruchsvollen Stellungnahmen des Kanzlers die übergeordnete Logik seiner großen Ziele. Er selbst bezeichnet es als sein wesentlichstes Bestreben, die Welt davon zu überzeugen, „daß eine deutsche Hegemonie nützlicher und unparteiischer, auch unschädlicher für die Freiheit anderer Völker wirkt als eine französische, russische oder englische.“ Die im Anhang wiedergegebenen Äußerungen Wilhelms II. erhellen in dramatischer Weise die gegenseitige Einschätzung von Monarch und Kanzler in einer ebenso reizvollen wie unheilverkündenden Gegenüberstellung.

HANSEATISCHE
VERLAGSANSTALT
HAMBURG

